

[talk to myself]

wer will ich werden, wer will ich sein
wo will ich hin und bin ich wirklich allein?
was macht mich glücklich, was tut mir gut,
was macht mich wütend, was macht mir mut?
was macht mir angst und was gibt mir kraft
was fehlt mir und was hab ich schon geschafft?

so viele fragen und ich stelle sie mir
abend für abend seufze ich ins klavier
und ich glaub nicht, dass das klavier mich versteht
aber die hoffnung ist da, die hoffnung ist da,
dass es weiter geht.

wer kann mir helfen, wer lässt mich im stich,
wer ist sie, was will er und wo bitte bin ich?
was soll ich tun und was sag ich morgen
wer macht sich wegen ermutigung sorgen?
wer geht mit mir weiter und wer bleibt zurück,
war das jetzt schicksal oder war das schon glück?

so viele fragen und ich stell sie der nacht
wo ist der gott hin, der über uns wacht?
ich sing meine lieder und sing sie für mich
doch wenn ich ehrlich bin, doch wenn ich ehrlich bin
denk ich dabei an dich.

wer trägt die seile, wer macht hinter uns zu,
wer löscht das licht und wo bitte bist du?
wer stellt die fragen, wer räumt hinter uns auf
und was ist das in uns, was bringt uns hier rauf?
wer trocknet die tränen, wer hält uns die hand
und wie kommen wir von hier ins gelobte land?

so viele fragen singe ich vor mich hin
warum wozu, weiß nicht mal wer ich bin,
und ich ruf meine fragen in die nacht in den wind
aber keiner ist da, keiner da der sie hört
denn die sterne sind blind.

so viele fragen und so wenig licht
da ist so viel nebel und so schlechte sicht
der leuchtturm der blinkt nicht, wie kann das nur sein,
wenn du nur hier wärst, nur hier wärst bei mir

dann käm ich zur ruhe und wär nicht mehr allein

wenn du nur hier wärst, nur hier wärst bei mir
dann käm ich zur ruhe und wär nicht mehr allein.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)